

# Corona auf der Klassenfahrt 2023

Beitrag von „Tom123“ vom 4. Oktober 2023 13:23

## Zitat von Paraibu

Nein.

Das RKI empfiehlt für alle U60er mit vollständiger Immunisierung (- definiert mit 3 Antigen-Kontakten, unabhängig vom Zeitpunkt des letzten Kontaktes) keine Impfung. Und auch für vollständig immunisierte Ü60er nur dann, wenn der letzte Antigen-Kontakt weniger als 1 Jahr zurückliegt.

"Pi mal Daumen" dürfte damit für 2/3 der Bevölkerung derzeit keine Impfempfehlung bestehen.

Das RKI ist das mit seiner Empfehlung relativ konservativ. Es gibt auch Forscher, die eine Impfung für jüngere empfehlen. Aber wichtig ist das, was der Frosch sagt. Impfung kann man machen. Infektion sollte man so oder so vermeiden.

Zu Grippe und Corona:

Wenn ich die Daten richtig sehe, haben wir in Deutschland im Jahr zwischen 100 und 1.000 laborbestätigte Grippetote. Die Dunkelziffer liegt bei bis zu rund 20.000. Bei Corona haben wir dieses Jahr bereits 15.000 laborbestätigte. Wenn wir das hochrechnen, kommen wir dieses Jahr schon auf fast 20.000. Es gibt im Winter auch in der Regel mehr Fälle als im Sommer. Alleine weil die Menschen sich mehr in Innenräumen aufhalten. 2022 sind in den letzten drei Monaten doppelt so viele Menschen gestorben wie im Sommer. Damit hätten wir schon mit den laborbestätigten Toten die Höchstsummen der Dunkelziffer bei den Grippetoten erreicht. Sicherlich gibt es aber auch bei Coronatoten eine gewisse Dunkelziffer. Selbst wenn diese deutlich unter der von den Grippetoten liegt, haben wir bei weitem mehr Coronatote. 2022 hatten wir rund 50.000 laborbestätigte Coronatote. Das ist doppelte jeglicher Dunkelziffer der Grippetoten.

Zweiter Punkt:

Corona ist eine systemische Krankheit. Wir wissen Corona diverse Schädigungen im ganzen Körper auslösen kann. Sicherlich kann man darüber diskutieren, wie häufig das auftritt, wie gefährlich sie sind und ob es sich langfristig wieder bessert. Wir wissen aber auch durch Untersuchungen, dass selbst bei kleinen Kindern, die ohne Symptome eine Infektion hatten, Schädigungen an Organen festgestellt wurden. Wir wissen momentan auch nicht, welche Risiken eine mehrfache Infektion beinhaltet. Und wir wissen auch nicht, wie sich Corona

weiterentwickelt und ob nicht plötzlich sehr gefährliche Varianten entstehen. Das Risiko haben wir grundsätzlich auch bei der Grippe aber Corona scheint da noch deutlich aktiver zu sein. Vielleicht werden wir in den nächsten Jahren merken, dass Postcovid oder Longcovid gut behandelbar ist, sich Organe wieder reparieren und das Risiko mit neuen Varianten weiter abnimmt. Aber momentan ist Corona in vielen Punkten noch eine große Blackbox mit vielen Unbekannten...